

Neue Kinderkönigspaare in Hesborn



(v.l. hinten) T. Berkenkopf, Jonas Gebehenne, Marleen Metzger (Brieden), Fabian Emde, F. Biskoping, (vorne) Emilian Müller und Mia Studen, Friedrich Schweizer und Emilia Riedel

Am 30. August fand in Hesborn das diesjährige Kinderschützenfest der Schul- und Kindergartenkinder statt. Nach dem Antreten am Hesborner Steinbruch und einem kurzen Festumzug zur Schützenhalle begann gegen 11 Uhr das Vogel-schießen. In diesem Jahr konnte sich Mia Studen gegen ihre zahlreichen Kontrahenten/ Kontrahentinnen bei den Schulkindern durchsetzen und holte den kompletten Vogel von der Stange. Zu ihrem König erkor sie Emilian Müller. Bei den Kindergartenkindern zeigte sich Friedrich Schweizer am treffsichersten.

Er landete den letzten Treffer auf den Vogel der Kindergartenkinder und erkor Emilia Riedel zu seiner Königin. Beim Festzug am Nachmittag präsentierten sich die neuen Majestäten den zahlreichen Besuchern am Straßenrand. Im Anschluss an den Festzug fanden die Ehrungen der neuen Königspaare und der Jubelpaare statt. An den Spielständen der Kath. Landjugend konnten sich die Kinder so richtig austoben bevor man mit dem Kindertanz, gegen 18 Uhr das Kinderschützenfest 2026 so langsam ausklingen ließ.

TAXI STEDEN

02984-8173



- **Kranken-,**
- **Dialyse- und**
- **Rollstuhlfahrten**

taxi-steden@t-online.de • taxi-steden.de
Bollerbergstraße 8 • 59969 Hallenberg / Hesborn

LVM-Altersvorsorgedepot:

Jährlich bis zu 540 Euro Grundzulage!



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Martin Altenhoff
Kirchstraße 2
59969 Hallenberg
Telefon 02984 1034
altenhoff.lvm.de



BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK
und BÄDER

++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-92520 santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Karten für die Kufensportler neu gemischt

NWBSV geht mit Qualität und Quantität im Kader in den Winter 2026/2027



Der Europacupgesamtsieger des Vorwinters Felix Seibel hofft auf eine gute Selektion und einen Startplatz im Skeleton-Weltcup in diesem Winter. Foto: Stallmeister (NWBSV)

Nach Olympia ist vor Olympia: auch wenn noch drei Winter dazwischen liegen, startet im Prinzip mit der Wettkampfsaison 2026/2027 für die Kufensportler des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes ((NWBSV) die Vorbereitung auf die nächsten Olympischen Spiele 2030 in La Plagne. Nach den für die deutschen Bobfahrer, Rodler und Skeletoni äußerst erfolgreichen Spielen im Sliding Centre in Cortina d'Ampezzo im Februar 2026 geht es nun in den nacholympischen Winter. In den jeweiligen Kadem stehen dabei zahlreiche Athletinnen und Athleten des Bundesstützpunktes Winterberg. Im Bob weist der sauerländische Stützpunkt im Vergleich zu den Bundesstützpunkten in Berchtesgaden, Altenberg und Oberhof die meisten Bundeskader auf und zudem mit der Zahl 7 die meisten Olympiakaderathleten auf.

Darunter befinden sich mit der Bobpilotin Laura Nolte und ihrer Anschieberin Deborah Levi (SC Potsdam/BSC Winterberg) Olympiasiegerinnen, sowie mit den Anschieberinnen Kira Lipperheide (TV Gladbeck), Neele Schuten (TV Gladbeck), Leonie Fiebig (BSC Winterberg) und dem Anschieber Matthias Sommer (BSC Winterberg) weitere äußerst erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Nach Olympia in Italien gab es einige Rücktritte und so werden in allen Disziplinen die Plätze neu verteilt und viele Athleten aus dem Bereich des NWBSV machen sich Hoffnungen auf einen Startplatz im kommenden Weltcup. „Nach den Olympischen Winterspielen beginnt für viele Athletinnen und Athleten eine neue sportliche Phase. Die Karten werden neu gemischt - und genau darin liegt für den Bundes- und Landesstützpunkt Winterberg eine große

Chance. Wir blicken optimistisch auf die Saison 2026/2027“, erklärt dazu Thomas Kurschilgen, Bundesstützpunktleiter und Geschäftsführer NWBSV.

Das gilt beispielsweise für die Rodlerin Cheyenne Rosenthal (BSC Winterberg), die mit ihrer Doppelsitzerpartnerin Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) Olympia knapp verpasste, weil nur ein Schlitten pro Nation an den Start ging. Auch Felix Seibel (BRC Hallenberg) macht sich Hoffnung, einen festen Startplatz im Skeleton-Weltcup zu ergattern, wenn es in den ab nächsten Monat anstehenden Selektionen losgeht. Kurschilgen betont. „Im Spitzenbereich wollen sich unsere etablierten Leistungsträger erneut für die begehrten Weltcupplätze empfehlen. Gleichzeitig sehen wir insbesondere im Nachwuchsbereich eine sehr positive Entwicklung. Unsere jungen Athletinnen und Athleten haben sich in der Zusammenarbeit mit ihren Trainern gute Voraussetzungen erarbeitet, die Qualifikationen für die Europacups im Bob und Skeleton sowie für die Junioren-Weltcups im Rodeln zu schaffen.“ Die Kadersportler des NWBSV und des Bundesstützpunktes Winterberg für die Wintersaison 2026/2027 im Überblick:

Bob:

Olympiakader (OK):

Leonie Fiebig (BSC Winterberg), Deborah Levi (SC Potsdam/BSC Winterberg), Kira Lipperheide (TV Gladbeck), Laura Nolte (BSC Winterberg), Neele Schuten (TV Gladbeck), Matthias Sommer (BSC Winterberg), Talea Prepens (MSC Magdeburg)

Perspektivkader (PK):

Lena Brunnhübner (Eintracht Frankfurt),

Charlotte Candrix (BSC Winterberg), Leonie Kluwig (SC Potsdam/Winterberg), Lauryn Siebert (BSC Winterberg), Simon Büthe (BSC Winterberg)

Nachwuchskader 1 (NK1):

Mira Baus (E. Frankfurt), Jill Kemp (BSC Winterberg)

Nachwuchskader 2 (NK2):

Ciara Hase, Pauline Theine, Jana Vollmer, Yuri Hanssen, Justin Junker, Lionel Salakiaku, Marvin Staubermann, Levi Wundling (alle BSC Winterberg), Noah Hermani, Till Moravitz (beide TV Gladbeck), Jakub Fialek (BRC Hallenberg), Vincent Herbst, Guibert Ziwo (SC Potsdam), Pascal Kirstges, Julian Herbrand

Ergänzungskader (EK):

Claudia Schüßler (Mitteldeutscher SC Magdeburg), Lena Neunecker (SC Potsdam)

Skeleton:

Olympiakader (OK):

Jacqueline Pfeifer (RSG Hochsauerland), Hannah Neise (BSC Winterberg)

Perspektivkader:

Annica Deblitz (BSC Winterberg), Felix Seibel (BRC Hallenberg)

Nachwuchskader (NK1):

Niels Sommer (BRC Hallenberg)

Nachwuchskader 2 (NK2):

Hanna Burmann (BSC Winterberg), Benedikt Weller (BRC Hallenberg)

Rodeln:

Olympiakader (OK):

Cheyenne Rosenthal (BSC Winterberg)

Nachwuchskader (NK1):

Laura Koch, Koch, Marit, Lara Hartmann (alle BSC Winterberg)

Nachwuchskader (NK2):

Jay Friedrich (BSC Winterberg), Emily Kraas (SC Fredeburg)

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM

PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre DIGITAL-AUSGABE:

www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hochsauerland.de

rundblick

STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber

MOBIL +49 176 19 2600 27

E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



2 |

Rundblick Hallenberg | 49. Jahrgang | Nr. 20 | Freitag, 02. Oktober 2026 | Kw 40 | rundblick-hallenberg.de/e-paper

Unter dem Motto „Ich will singen“ feiert der Kirchenchor Cäcilia Hallenberg sein 100-jähriges Jubiläum

Zu diesem Anlass veranstaltet der Kirchenchor Cäcilia Hallenberg am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Heribertus in 59969 Hallenberg, Kirchstr. 1, ein Jubiläumskonzert unter Mitwirkung der Heriband.

Am Sonntag, 22. November, um 10:15 Uhr, findet die Festmesse, ebenfalls in der Pfarrkirche St. Heribertus, statt. Zu diesen beiden Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Pilgernde Gottesmutter in St. Franziskus Dreislar

Medebach/Hallenberg: Am Samstag, 12. September, war die pilgernde Gottesmutter im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg zum Rosenkranzgebet und zur Wortgottesfeier in der Kirche St. Franziskus Dreislar. Die Schwestern aus Hallenberg und weitere Gläubige beteten vor der Wortgottesfeier den Rosenkranz mit den „Geheimnissen in Zeit in Not“. In der anschließenden Wortgottesfeier ging Diakon Eckhard Witt ausführlich auf die Bedeutung der Gottesmutter für die Christen und ihre Unterstützung besonders in der heutigen Zeit ein: „An der Hand der Gottesmutter gehen wir zu Christus“, so seine tiefgehenden Worte. Den hohen Stellenwert der Gottesmutter Maria unterstrich er liturgisch mit den Messdienern, die die Feier sehr würdevoll begleitet haben mit huldigendem Weihrauch.

Aktuelle Ankündigung

Anfang November wird die Fátima-Nationalmadonna für Deutschland im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg für sechs Tage zugegen sein. An verschiedenen Orten wird sie Andachten und Heilige Messen begleiten



Foto: Silke Watzlawik aus Bromskirchen



19. Lichterwallfahrt in Deifeld im Zeichen der Schutzengel



Station am leuchtenden Kreuz mit dem Theam „Im Licht des Heils“

Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich bei der 19. Lichterwallfahrt im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg auf den Weg rund um Deifeld und vorbei an Wissinghausen. Unter dem Thema „Schutzengel“ erlebten die Gläubigen einen besinnlichen und zugleich gemeinschaftlichen Abend.

Auftakt an der Deifelder Kirche

Der Beginn der Wallfahrt war an der Kirche St. Johannes Baptist in Deifeld. In der Begrüßung durch das

Organisationsteam wurde deutlich, dass die Kirche für die Menschen ein Ort der Geborgenheit, des Vertrauens und der Hoffnung ist.

Mit dem Lied „Ein Funke“ wurde der Abend eröffnet und mit dem Bild wurde deutlich, dass schon ein kleiner Funke in der Dunkelheit ein Feuer entzünden und neue Hoffnung schenken kann.

An der ersten Station wurde darüber nachgedacht, dass Schutzengel nicht immer als sichtbare Wesen

erscheinen. Oft begegnen sie den Menschen in ganz alltäglichen Situationen - in einem hilfreichen Wort, einer warnenden Stimme, einem tröstenden Gedanken oder in einem Menschen, der im richtigen Augenblick

Die zweite Station führte zum Kreuz bei Lauras Landhaus. Dort erklang zunächst das Lied „Laudate omnes gentes“. Zusammen mit dem Schutzengel-Evangelium wurde ein Text vorgetragen, der den Blick der Eltern auf die erwachsenen Kinder richtet. Sorgen und Hoffnungen von Eltern wurden erwähnt, die ihre Kinder vom Schutzengel behütet wissen möchten, wenn diese ihren eigenen Weg suchen und sich vom elterlichen Rat zunehmend lösen. Nach einer weiteren, ansteigenden Wegstrecke erreichten die Pilger die dritte Station am leuchtenden Kreuz. Die Wallfahrerinnen und Wallfahrer versammelten sich im Schein des Kreuzes, das als Zeichen des Heils, des Trostes und des neuen Lebens gedeutet werden kann.

Ein Weg, der Menschen verbindet

Über den Verbindungsweg zwischen Wissinghausen und Deifeld ging es weiter zur vierten Station. Der Weg verbindet Orte, führt Menschen zusammen und macht Begegnungen möglich. In einem Impuls wurde daran erinnert, dass niemand seinen Lebensweg völlig allein gehen muss. Im anschließenden Gebet wurde darum gebeten, dass der Verbindungsweg ein Ort der Begegnung, des Friedens und der Verbundenheit bleiben möge.

Für das letzte Wegstück nahm jeder Teilnehmer ein kleines Licht mit. Im Schein der vielen Flammen setzte sich die Gruppe durch die Dunkelheit in Richtung Deifeld in Bewegung. Die Lichter machten sichtbar, dass schon ein kleines Licht Orientierung schenken kann und die Dunkelheit verändert.

Am Ende der langen Wegstrecke versammelte sich die Wallfahrts-gemeinschaft wieder in der Kirche in Deifeld.

Feierliche Lieder des Frauenchors Deifeld und des Chors Incantabimus ließen die Wallfahrt harmonisch ausklingen. Hier wurden die Lichter vor dem imposant aufgebauten Wallfahrtskreuz vor den Altar abgestellt. Mit ihnen konnten die Teilnehmer symbolisch ihre Sorgen, Bitten und ihren Kummer, aber auch ihren Dank und ihre Hoffnungen niederlegen.

Als Erinnerung an den Abend durfte jeder einen kleinen Engel mitnehmen. Er möge die Wallfahrer auch nach der Lichterwallfahrt begleiten und sie daran erinnern, dass Gottes Engel den Menschen auf ihren Wegen nahe sind.

Der Chor Incantabimus gestaltete die Wallfahrt musikalisch und trug mit seinen wunderbaren Beiträgen an den Stationen und in der Kirche wesentlich zur besonderen Atmosphäre des Abends bei. Begleitet wurde der Wallfahrtsweg von der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Deifeld und er wurde zusätzlich von der Jugendfeuerwehr Deifeld mit Fackeln angeführt.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war die 19. Lichterwallfahrt ein meditativer und eindrucksvoller Abend mit einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

Die Botschaft des Abends blieb dabei stets präsent: Niemand muss seinen Weg allein gehen. Schutz und Begleitung können auf vielfältige Weise erfahrbar werden - durch Gott, durch seine Engel und durch Menschen, die füreinander da sind. Bereichert durch dieses Erlebnis freuen sich die Teilnehmer schon auf die Lichterwallfahrt im kommenden Jahr 2027.



Organisationsteam Deifeld bei der Eröffnung vor der Kirche St. Johannes Baptist Deifeld. Fotos: Beate Clement-Klüttsch



- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik

Klauke ■ Gärtnerei ■ Grabpflege

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
 Nuhnetastraße 74
 59955 Winterberg Züschen
 Telefon 02981 - 27 93
 Mobil 0170 205 34 23



Goldschmiede Beste seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -
 Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen
 Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!
 Tel. 02981/2163 · www.goldschmiede-beste.de



Ausverkaufte Vorstellungen und 28.000 Besucher

Freilichtbühne Hallenberg zieht positive Saisonbilanz

Mit einer erfolgreichen Saison 2026 hat die Freilichtbühne Hallenberg den diesjährigen Theatersommer beendet. Insgesamt 27.649 Besucherinnen und Besucher erlebten die Stücke „Das Wunder von Bern“ und „Cinderella“.

Auf das Familienstück „Cinderella“ entfielen 11.772 Besucher:innen. „Das Wunder von Bern“ lockte 15.877 Zuschauer nach Hallenberg. Besonders zum Ende der Spielzeit war die Nachfrage nach dem Musical über das legendäre WM-Finale von 1954 enorm. Die letzten Vorstellungen waren ausverkauft, zahlreiche Interessenten bemühten sich noch kurzfristig um Karten.

Mit „Das Wunder von Bern“ gelang es dem Ensemble, die bewegende Geschichte einer Familie in der Nachkriegszeit mit den emotionalen Momenten der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 zu verbinden und begeisterten viele Besucher. Neben vielen positiven Rückmeldungen wurde in sozialen Medien, im Gästebuch und in persönlichen Gesprächen insbesondere die emotionale Wirkung, die Ensembleleistung und die besondere Atmosphäre

re gelobt.

Auch „Cinderella“ begeisterte Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Einen besonderen Reiz entwickelten die Vormittagsvorstellungen, bei denen Schulklassen und Kindergartengruppen mit ihrer Begeisterung für eine einzigartige Stimmung sorgten und die liebevolle Inszenierung und das generationsübergreifende Theatererlebnis lobten.

Zum traditionellen Saisonabschluss versammelten sich alle Mitwirkenden noch einmal auf der Bühne. Gemeinsam wurde der Choral „Lobe den Herren“ angestimmt, bevor das traditionelle Gruppenfoto entstand. In einer spürbar emotionalen Abschlussrede blickte der 1. Vorsitzende Stefan Pippel auf einen außergewöhnlich harmonischen und erfolgreichen Theatersommer zurück.

Alle Mitwirkenden mit Familien sind wieder herzlich zum traditionellen Waldfest am 3. Oktober ab 11 Uhr auf der Freilichtbühne eingeladen.

Die Freilichtbühne freut sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen spätestens bei „Madagascar“ und „Sister Act“ im Sommer 2027.



Raiffeisen-Markt

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 13 Uhr

Ihr Raiffeisen-Markt © terres'agentur

59969 Hallenberg • Aue 1 • Tel: 02984/416 Fax: 02984/407
www.wittgenstein.raiffeisen.de • hallenberg@wittgenstein.raiffeisen.de



8er Tüte

nur **3,84 €**

Ofentrische Brötchen



Isken®

Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



WOK MAN

ASIA RESTAURANT

Speisekarte



TRADITIONELLE ASIATISCHE KÜCHE & SUSHI-GERICHTE

HAGENSTRASSE 11 | 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 508 91 04

„Schwitzen im Ei“

Lange Saunanacht im OVERSUM

16.10., 20.11. und 18.12.2026,
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr



- Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
- Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
- Alles FKK
- Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
- Massage-Angebote

20 Euro
pro Person (inkl. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg •
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Vor 70 Jahren

Sus Hallenberg ist Kreismeister



Die siegreiche Mannschaft

Durch ein 1:0 gegen die Mannschaft aus Siedlinghausen wurde die erste Mannschaft des SUS Hallenberg Meister in der 1. Kreisklasse. Das Hallenberger Fußballteam auf dem Sportplatz in Siedlinghausen v.l. Alfons Pöllmann, Erich Paulus, Gerd Schulte, Theo Schmidt, Werner Ante, Herbert Monse, Werner Müller, Willi Mause, Günter Dickel, Walter Müller und Valentin Paffe.

Vor 50 Jahren

Erster Beitrag im Kirchenchor kostete monatlich 5 Pfennig - Freundschaftssingen zum 50jährigen Jubiläum



Der Chor wird heute von Frau Grundhoff geleitet. Vorsitzende sind Erhard Pöllmann und Franz Eichhammer, Kassiererin Gertrud Schäfer, Schriftführern Christel Darley

Der Kirchenchor Cäcilia feiert an diesem Wochenende das 50jährige Bestehen. 23 Frauen können sich noch daran erinnern, wie im Juli 1926 in einer Versammlung der damalige Jungfrauenkongregation der Chor gegründet wurde, daß der erste Monatsbeitrag auf 5 Pfennig festgelegt war und Lehrer Zingmann dirigierte. Es wurde 3stimmiger Gesang gepflegt, Mitgestaltung kirchlicher Feste übernommen, aber auch Liedbeiträge für Trauungen und Totenfeiern wurden geübt. Die rund 50 Mitglieder unter der Vorsitzenden Maria Womesdorf organisierten auch schon Ausflüge und gesellige Abende. Von den noch lebenden Gründungsmitgliedern singt heute noch Frau Helene Womelsdorf im Chor mit. 1931 wurde aus der Vereinigung ein gemischter Chor. 10 Männer erklärten den Beitritt, von ihnen lebt der frühere Rendant Alois Maurer noch. Danach riss der Krieg auch Lücken in die Sängergemeinschaft, aber schon Ende 1945 wurden die Proben wieder aufgenommen. Der Chor hat auf der Freilichtbühne mitgewirkt, hat mehrmals die Passion von Pater Pfaffendorf aufgeführt und heute gehören zu seinem Repertoire Messen von Mozart, Schubert und Haydn. Das Festprogramm fließt am Samstag in ein Freundschaftssingen in der Stadthalle ein. Dabei werden der Jubiläumschor, der MGV, der Frauenchor, die „Hallenberger Stadstreicher“, Flötenquartett und Jugendmusikschule sowie Chöre aus Braunhausen, Hesborn und Dürdinghausen mitwirken. Im Festhochamt am Sonntag in der Pfarrkirche wird Mozarts „Missa Brevis“ gesungen und von Orgel und Streichorchester begleitet. (WP 9.10.76)

Vor 50 Jahren

Neuer Kindergarten wird den Namen Maria Königin tragen



Der neue Kindergarten, der nach Plänen des Architekten Köster aus Medebach entworfen (WP-Foto Aust)

„Erfülle die Kinder mit Freude und Frohsinn. Bewahre sie vor Unheil und Unglück“ war eine Bitte aus dem Segensgebiet mit dem Pfarrer Schwarte als Verweser der Hallenberger Gemeinde dem neuen Kindergarten am Weifer Weg die kirchliche Weihe gab. Die Feier und der vorausgegangene Dankgottesdienst drückten aus, das Erziehen und Bilden im christlichen Geiste der Einrichtung als Lichtschnur vorangestellt sein sollen. Für die Stadt wünschte Bürgermeister Kleinsorge, daß der Kindergarten mit dazu beitragen sollte die Fünfjährigen vor dem Leistungsstress der Schule zu bewahren. Schwester Hedwig als neue Leiterin des Kindergartens, der auch von Kindern aus Braunhausen besucht wird, versprach den Kleinen neben dem Wissen von der Umwelt Einfühlsamkeit in die Gemeinschaft und die Grundwerte der Religion zu vermitteln. Im Festakt wurde auch betont, dass es der Wunsch des verstorbenen Pfarrers Reker gewesen sei, dass der Kindergarten den Namen „Maria Königin“ tragen solle, um damit Verbundenheit mit der Tradition Hallenbergs als Wallfahrtsort auszudrücken. In der kurzen Bauzeit von einem Jahr konnte der 3-Gruppen-Kindergarten vollendet werden. Nach neuesten Gesichtspunkten der Pädagogen haben die Gruppen jede einen völlig eigenen Bereich mit sanitären Anlagen, aber einen gemeinsamen Gymnastikraum und eine gemeinsame Feierhalle. Die Außenanlage werden im Frühjahr bepflanzt werden können. Die Baukosten von rund 700.000 DM haben sich das Land zur Hälfte, der Hochsauerlandkreis zu einem Viertel und der Rest der Erzdiözese und die Stadt Hallenberg (je 90.000 DM) geteilt. Die Stadt hat der Kirche auch das Grundstück zu einem günstigen Preis überlassen. (WP 13.10.76)

Vor 30 Jahren

Volksbank hat neue Räume in der Nuhnstadt bezogen



Das Beratungsteam Gerd Mause, Wilfried Kaiser, Michael Wahle und Cornelia Lefarth.

HALLENBERG ANNO DAZUMAL



INTERESSANTES AUS DER GESCHICHTE HALLENBERGS

Mit einem Tag der offenen Tür wurde das neue Geschäftsgebäude der Volksbank Schmallingenberg in der Merklingshauser Straße offiziell eingeweiht. Martin Grosche freute sich mit den übrigen Vorstandsmitgliedern Gerhard Lutter und Hubertus Droste sowie den Mitarbeitern darüber, daß die Bürger aus Hallenberg und Umgebung so zahlreich erschienen waren. Bankdirektor Grosche ging in seiner Ansprache auf die geschichtliche Entwicklung der Geschäftsstelle Hallenberg ein: Die Bank war als eigenständiges Kreditinstitut im Jahr 1903 unter dem Namen Spar- und Darlehnskassenverein von damals 22 Mitgliedern gegründet worden. Grosche meinte, daß die damaligen Hallenberger Gründungsväter wohl heute stolz auf die positive Entwicklung ihrer Kasse und des neuen Gebäudes wären. Die neuen Räume bieten weitere Beratungs- und Diskreditationszonen für die Kundschaft. Die Parkmöglichkeiten wurden ebenfalls erweitert und ein behindertengerechter Eingang geschaffen. Das Beratungsteam um Geschäftsstellenleiter Wilfried Kaiser informierte die Besucher nicht nur über die neuen Räumlichkeiten, sondern auch über die technischen Geräte, die zur Abwicklung des täglichen Bankgeschäfts notwendig sind

Vor 25 Jahren

Friedrich Merz zu Gast beim Hallenberger Unternehmer-Frühstück



Das erste Hallenberger Unternehmer-Frühstück mit Friedrich Merz am vergangenen Montag vor rund 80 Zuhörern war eigentlich als eine Informationsveranstaltung über die wirtschaftspolitische Lage geplant. Wegen der Terror-Anschläge vom 11. September in den USA konnte dieses Thema jedoch nur am Rande erörtert werden. Friedrich Merz ging in seiner Rede deshalb auch auf möglichen Konsequenzen des Terrors ein. Er untersticht, dass seine Partei die Bundesregierung bei ihren Entscheidungen voll unterstützen wird. Dazu gehörten auch mögliche Kampfeinsätze der Bundeswehr über die Logistik hinaus. Oktober 2001

Friedrich Merz trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Vor 25 Jahren

Wettlauf um Kloster Glindfeld - Bürgermeister über künftige Nutzung völlig uneins



Das Kloster wurde 1694 erbaut und zuletzt als Forstamt genutzt. Jetzt steht ein Kaufpreis von 560.000 DM im Raum. Foto Thomas Winterberg

Was wird aus dem ehemaligen Kloster Glindfeld? Soll es durch die Städte Medebach und Hallenberg erworben und in den „Leader-Prozess“ eingegliedert werden

oder nicht? Die beiden Bürgermeister sind sich plötzlich nicht mehr einig. Heinrich Nolte ist dafür, Michael Kronauge dagegen. Kronauge ging bei der 4. Regional-konferenz in die Offensive „Das Klostergebäude ist für die Stadt Hallenberg und für die Region eine Nummer zu groß. Auch mit noch so guten Nutzungsideen ist dieser Komplex nicht zu unterhalten und zu finanzieren.“ Er könne aus seiner persönlichen, aber auch aus Sicht der Stadt Hallenberg ein Festhalten an dem Projekt nicht weiter verantworten. Er befürwortet den Verkauf des Klosters an die Firma Borbet: „Borbet ist der größte Arbeitgeber der Region mit Standorten in unseren beiden Städten. Herr Borbet hat sein Interesse am Kloster bekundet um das Gebäude für geschäftliche Zwecke nutzen zu wollen. Damit würden wir eine zusätzliche Standortsicherung für die Werke in beiden Städten betreiben“. Kronauge betont, alle für das Kloster vorgesehenen Projekt könnten auch an anderen Standorten in der Region realisiert werden. Heinrich Nolte zeigte sich enttäuscht, da er bisher davon ausgegangen sei, dass Hallenberg und Medebach das Kloster zu einem gemeinsamen Zentrum ausbauen: „Beim Kloster Glindfeld handelt es sich um das einzige geschichtlich wertvolle Gebäude in Medebach“. Eine Lösung etwa durch eine zu gründende Stiftung hält er für durchaus praktikabel. Nun bleibt Medebach nur noch die Möglichkeit das Projekt allein mit einem eigenen Konzept oder zusammen mit dem Förderverein umzusetzen. Kronauge: „Ich bitte die Medebacher um Verständnis. Nach einer Besichtigung dieses großen, unter Denkmalschutz stehenden Komplexes ist uns klargeworden, dass dieses Gebäude weder ehrenamtlich noch wirtschaftlich zu betreiben ist“. Er befürchte auch, dass sich das Kloster durch die Unterhaltskosten zu einem „Zuschuss-Moloch“ entwickelte. Auch durch eine Stiftung sei dies nicht abzufangen, denn auch eine Stiftung brauche Geld. „Wir können es nicht verantworten, dass die Stadt Hallenberg in den nächsten Jahrzehnten jährlich Gelder für die Unterhaltung des Klosters in den Haushalt einstellen muss. Bei einem Kauf durch die Firma Borbet bleibt das Kloster für die Region erhalten. Borbet hat die Mittel um das Gebäude denkmalgerecht zu restaurieren und zu unterhalten“. Inzwischen scheint die Entscheidung gefallen: Finanzminister Peer Steinbrück teilte den Städten mit: „Nach Auswertung aller vorliegenden Gebote für den Erwerb der Liegenschaft Kloster Glindfeld werde ich den Landtag bitten, der Veräußerung an die Ihnen als Bewerber bekannte Firma Borbet zuzustimmen“. Oktober 2001

Vor 10 Jahren

Die Kegel sind gefallen - Stadtmeister geehrt



Die siegreichen Keglerinnen und Kegler

Zum 37. Mal fanden die Hallenberger Stadtmeisterschaften im Kegeln statt. Beim Keglerball wurden die Stadtmeister von Bürgermeister Michael Kronauge und Club-Präsident Rüdiger Eppner, beide Mitglieder des ausrichtenden Kegelclubs „Die Lichtscheuen“ geehrt. Stadtmeister bei den Herren wurde Helmut Kappen (208) vor Marius Glade (204) und Andre Winter (201). Bei den Damen siegte wie im Vorjahr Marita Glade mit 187 Treffern vor Ulrike Eppner (187) und Maria Steden (179). Bester Damenclub sind die „Spontanellen“. Bei den Herren gewann „Die lustige Bande und der beste Mix-Club war „Alle liegen flach“. Der Wanderpokal für das beste Firmenteam ging zum vierten Mal an die Hallenberger Theken GbR.

Ausgabe Oktober 2026

Zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg e.V.

Nord-West-Cup Biathlon: Starke Leistungen



Foto: SK Winterberg

Am Wochenende des 5. und 6. September stand für den Biathlon-Nachwuchs der Nord-West-Cup auf dem Programm. Im Biathlonstadion am Bremberg in Winterberg trafen die Nachwuchsathletinnen und

-athleten der Skiverbände aus Westdeutschland, Hessen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen aufeinander. Bei bestem Wetter, hervorragenden Bedingungen und einer sehr guten Organisation erlebten

die Zuschauer spannende Wettkämpfe und hochklassigen Nachwuchsbathlon. Der Nord-West-Cup diente dabei auch als wichtige Vorbereitung auf den Deutschen Schülercup, der vom 24. bis 27. September in Winterberg ausgetragen wird. Für die jungen Athletinnen und Athleten bot das Wochenende somit eine hervorragende Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen auf das bevorstehende Saisonhighlight vorzubereiten. Am Samstag startete das Wettkampfwochenende mit dem Leistungsschießen. Anschließend ging es im Cross-Massenstart auf die Strecke. Die jungen Sportlerinnen und Sportler im Altersbereich von 8 bis 14 Jahren zeigten dabei bereits beeindruckende Leistungen und großen sportlichen Einsatz. Besonders erfolgreich waren die westdeutschen Starterinnen und Starter beim Leistungsschießen. In der Klasse Schülerinnen 13 gelang Lina Waller vom Skiklub Winterberg der Sieg. Vereinskollegin Erin Evangelista belegte den zweiten Platz - damit ging der Doppelsieg in dieser Altersklasse nach Winterberg. Sontje Bätzel vom VfL Bad Berleburg komplettierte mit ihrem dritten Platz bei den Schülerinnen 15 das starke Ergebnis. Auch im anschließenden Cross-Massenstart konnten die westdeutschen Nachwuchsbiathle-

tinnen und -biathleten mehrere Siege feiern. Lina Harbecke vom Skiklub Winterberg gewann bei den Schülerinnen 13. Bei den jüngsten Teilnehmern der Schüler 8 setzte sich ebenfalls ein Winterberger durch: Maik Saibel sicherte sich den ersten Platz. Einen weiteren Sieg holte Simon Rath vom VfL Bad Berleburg bei den Schülern 11. Paul Mammey vom SC Neustadt-Langewiese erreichte bei den Schülern 14 einen starken dritten Platz. Am Sonntag wurde das Wettkampfwochenende in Willingen mit der Verfolgung auf klassischen Skierollern abgeschlossen. Die Startabstände orientierten sich dabei an den Ergebnissen des Leistungsschießens vom Vortag. Auch hier konnten die westdeutschen Sportlerinnen und Sportler an ihre guten Leistungen anknüpfen. Erin Evangelista verteidigte ihren zweiten Platz. Lina Harbecke arbeitete sich auf den dritten Rang vor. Bei den Schülern 14 erreichte Paul Mammey einen starken zweiten Platz. Neben den erfolgreichen Podestplätzen waren auch Lea Kirchner, Lilly Dietze, Finja Dietze, Amelie Schinn, Jan Saibel, Lia Rohnke und Sophia Leber für den Westdeutschen Skiverband am Start und sammelten wichtige Wettkampferfahrungen im Hinblick auf die kommenden Aufgaben. Der Nord-West-Cup bot damit erneut eine hervorragende Plattform für den Nachwuchs aus den beteiligten Landesverbänden und gleichzeitig eine optimale Vorbereitung auf den Deutschen Schülercup vom 24. bis 27. September in Winterberg. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Kampfrichtern, Trainern, Betreuern und Organisatoren, die für einen reibungslosen Ablauf und ein gelungenes Wettkampfwochenende gesorgt haben.



DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnahmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab
1.472 €
zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio

Preisliste



8

Rundblick Hallenberg | 49. Jahrgang | Nr. 20 | Freitag, 02. Oktober 2026 | Kw 40 | rundblick-hallenberg.de/e-paper

Drei Medebacher Vereine besuchten die Partnerstadt Worbis-Leinefelde zur Thüringer Landesgartenschau



Der Medebacher Obst- und Gartenbau-Verein organisiert jedes Jahr eine interessante Ausfahrt zu gartentypischen Regionen, Landschaften oder Veranstaltungen. In diesem Jahr war der Besuch der Thüringer Landesgartenschau geplant. Dafür wurde im Juli 2026 ein Bus in die Medebacher Partnerstadt Leinefelde-Worbis gechartert, wo die Thüringer ihre Landesgartenschau seit Jahren geplant hatten.

Zusammen mit zwei weiteren Medebacher Vereinen - dem Städtepartnerschaftsverein und dem Wanderverein SGV erlebten über 30 Teilnehmer eine aussergewöhnlich abwechslungsreiche Drei-Tages-Tour, die nachhaltige Eindrücke hinterließ.

Da war zunächst der Stopp am „Grünen Band“, der ehemaligen innerdeutschen Grenze. An der noch im April 1945 von der deutschen Wehrmacht zerstörten Brücke in Lindewerra empfing uns der Ortsbürgermeister Gerhard Propf bei

herrlichstem Sommerwetter mit rustikalem Kaffeegedeck in freier Natur. Diese Werra-Brücke konnte erst 1999 wieder eingeweiht werden. Engagiert und sprachgewaltig erläuterte Gerhard Propf die Auswirkungen der deutschen Teilungsgeschichte des kleinen Ortes an der idyllischen Werra-Schleife sowie die Anstrengungen nach Mauerfall und Wiedervereinigung und den Einsatz der Stiftung Naturschutz Thüringen am „Grünen Band“.

Das seit 1830 im Dorf entstandene Stockmacherhandwerk erlebte viele Wendungen mit alliierten Erlassen und Verfügungen und ist heute nur noch auf zwei kleine Betriebe beschränkt. Ein kleines Dorfmuseum zeigt seit 1980 die Geschichte der weltweit gehandelten Wander- und Spazierstöcke aus Lindewerra.

Der Anreisetag gipfelte in einem gemeinsamen Abendessen mit Thüringer Klößen, ermöglicht durch unsere Unter-

kunft in Uder, die Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld BFS.

Am Samstag stand der Besuch der Thüringer Landesgartenschau in Worbis-Leinefelde im Mittelpunkt. Lunapark, Tüffers Garten, Augarten und Gartenstadt, ganz besonders der Blumenblock - ein entkernter „sozialistischer“ Wohnungsblock - beeindruckten die Besucher. Unter dem Motto „Aussöhnung zwischen Stadt und Landschaft“ erlebten wir die europäische Idee des Wandels durch nachhaltige Stadtentwicklung in Leinefelde-Worbis. Ein Besuch ist noch bis Mitte Oktober dort zu empfehlen.

Der Abend war unserer Partnerstadt Worbis vorbehalten. Bürgermeister und Ortsvorsteher beider Partnerstädte begleiteten uns am rustikalen Grillbuffet in Jürgen Hartmanns Scheune, durchs SR2-Moped-Museum und in den angrenzenden Kulturpfarrhof. Ein Jubiläumskonzert der Band Grienhild aus Kalmerode faszinierte mit einer Reise durch die Welt des Irish Folk, keltischer Klänge und musikalischer Experimente. Sogar das Tanzbein schwingen einige Teilnehmer, inspiriert durch die Musik in der lauen Sommernacht.

Auf der Heimreise am Sonntag gab es Zeit für die Besichtigung eines Getreide- und Heilpflanzengartens und des Brotmuseums in Ebergötzen in unmittelbarer Nähe der Wilhelm-Busch-Mühle. Die Wilhelm-Busch-Mühle in Ebergötzen, auch Max-und-Moritz-Mühle genannt, ist ein seit dem Jahre 2000 wieder erwachtes Denkmal und äußerst lohnenswertes Projekt. Die Reisetelneh-

mer erfuhren vom inspirierenden 5-jährigen Aufenthalt des jungen Wilhelm Busch in Ebergötzen, der mit seinem Jugendfreund - dem Müllersohn, die Grundlage für den späteren Erfolg seiner Bildergeschichten, insbesondere der sieben Streiche von Max & Moritz legte. Dorfbewohner fühlten sich damals (um 1865) ertappt, der spätere Ruhm des Pioniers des Comics Wilhelm Busch war geboren. Dies vermittelt eine Führung des Vereins der Wilhelm-Busch-Mühle auf herzerfrischende Art, gespickt mit hoch aktuellen Sprüchen des „Klassikers des deutschen Humors“. Ein wahrer Geheimtipp!

Die Eindrücke der Reise faszinierten auf vielfältige Weise, sodass die Medebacher Teilnehmer noch lange davon schwärmten.

gez. Petra Rasche



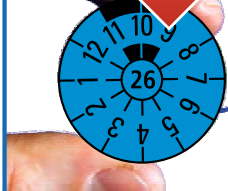
Medebacher Reisegruppe der Fahrt nach Leinefelde-Worbis in Uder/Eichsfeld. Fotos: privat

25 Jahre für Sie vor Ort!

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle
PKW



TÜV NORD

**Unser Zusatz-Service
im September:
TÜV + Breakfast
Sa. 10.10.2026**

**Ihr Auto kommt
zum TÜV und Sie
zum Frühstück!**

 *Durch externen
Dienstleister

Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de



Komplettlösung Photovoltaikanlage und Wärmepumpe vom Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen



Modernes Einfamilienhaus mit PV, Wärmepumpe und Wallbox

Wärmepumpen gelten aktuell als die effizienteste Art der elektrischen Wärmeerzeugung. Aus einer Kilowattstunde Strom werden unter Nutzung kostenloser Umweltwärme bis zu vier Kilowattstunden Wärme gewonnen. Bei Abdeckung des Energiebedarfs mit Hilfe einer Wärmepumpe für das Erwärmen der Räume und Trinkwassers ermöglicht der kostengünstige Solarstrom auf Dauer eine preiswerte Wärmeversorgung. Beim kombinieren von

Photovoltaik mit einer Wärmepumpe sollte man sich gezielt für eine Umweltheizung entscheiden, die den Eigenverbrauch optimiert und den Betrieb an die Erzeugung der Photovoltaikanlage anpassen kann. **Eine Ausrichtung auf Ost- oder Westdächern passt am besten zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts, da die Module in den Morgen- und Abendstunden Strom produzieren. Moderne Full Black-Solar-**



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

module mit durchgängig tief-schwarzer Farbgebung fangen optimal Sonnenlicht und UV-Strahlen ab und sind in der Anschaffung über die Jahre immer günstiger geworden. Der Meisterbetrieb Menke aus Siedlinghausen steht für diese Anwendung mit einem entsprechend abgestimmtem System von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe beratend und ausführend zur Seite. Nicht nur die

Wärmepumpe kann mit Solarstrom betrieben werden. - Eigenverbrauch ist auch mit Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik und Elektrofahrzeugen möglich. Um die in Erde, Wasser oder Luft gespeicherte Wärme verfügbar zu machen, nutzen Wärmepumpen elektrische Energie. Durch die Kombination mit einer Photovoltaikanlage lässt sich ein erheblicher Teil des benötigten Stroms aus Sonnenenergie erzeugen. **Damit erlangt man mehr Unabhängigkeit von Energieversorgern und geringere Stromkosten. Sehr gut kombinierbar auch mit einer Wallbox zum direkten Aufladen eines Elektroautos.** Ein Stromspeicher ist Grundvoraussetzung für eine optimale Versorgung. Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen können in Neu- und Altbauten installiert werden. Es kann eine staatliche Förderung beantragt werden. Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie kompetent zu allen Themen rund um effektive Energie- und Wärmeversorgung. [BL]

VIESSMANN

Ihr Haus macht Strom. Sie machen nichts.

Das Team des Meisterbetrieb Menke besteht aus einem geprüften Solateur, Klempner-/ Dachdecker- und Sanitär-/ Heizungsbaumeister.

In Sachen Solarthermie und Photovoltaik erhält der Kunde ein Rundumsorglos Paket, auch in Kombination mit einer neuen Heizung oder Wärmepumpenanlage.

Umweltschonend auf dem eigenen Dach Strom produzieren. Ganz ohne Investitionskosten, dafür mit Sicherheit und Transparenz.

viessmann.de/strom

Unmögliches möglich machen



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Ihr Meisterbetrieb
MENKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg
Tel. (0 29 83) 14 04

www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de



PV-Module zur Nutzung der Sonnenenergie

Tischlerei Holztec, Inh. Andreas Koch aus Medebach-Küstelberg

Tischlerei Holztec mit dem Inhaber Andreas Koch aus Medebach-Küstelberg bietet alles von der

Planung und Anfertigung individueller Haustüren über die Fertigung von Einbaumöbeln nach

Maß, den Einbau von Fenstern in allen Rahmenmaterialien, die ganz individuell nach eigenen Vorstellungen hergestellt werden können. Inhaber Andreas Koch fertigt einbruchssichere und **individuelle Holzhaustüren**.- Egal ob in modernem oder klassisch zeitlosem Design. Schließlich hinterlässt die Haustür den ersten Eindruck und ist quasi die "Visitenkarte" eines jeden Hauses.

Bei der Optik sind keine Grenzen gesetzt. Auch Fenster, individuelle Möbel, Treppen, Küchen- und Badmöbel oder Wintergärten werden hier geplant und gebaut. **Des weiteren bietet Holztec neben dem Einbau von Türen wie Zimmertüren sicheren Wohnungstüren sowie Trennwänden und Trennwandsystemen mit Gleittüren, auch die Nachrüstung von Fenstern und Türen mit Sicherheitssystemen und Beschlägen, den Einbau hochwertiger Isoliergläser, Reparaturarbeiten an Fenstern, Rollläden, Möbeln und die Planung und Montage von Sonnenschutz, Insektenschutz und Markisen.**

Auch das Verlegen von Fertigparkett, Laminat, Korkboden oder Vertäfelungen gehört neben der Beratung in Sachen Innenausbau und Treppenrenovierung zum Aufgabengebiet. Vor einigen Jahren kam die Fertigung von Balkonen, Zäunen und Sichtschutzelementen aus Kunststoff hinzu. Natürlich bietet auch diese Sparte eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe. [BL]



Moderne Haustürgestaltung



Giebelverkleidung von Tischlerei Holztec



Moderne, helle Balkongestaltung

Maler LEBER

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett

Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de

WIR BEGLEITEN SIE BEI IHREM PROJEKT!

Scannen & Anrufen!

C.F. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren

TISCHLEREI Andreas Koch
HOLZTEC
Inh. Andreas Koch

tischlernrw

Tischlerei & mehr

KREATIVITÄT UND QUALITÄT AUS EINER HAND!

59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981/90 88 35 • Mobil: 0175 599 40 40
info@tischlerei-holztec.de • www.tischlerei-holztec.de

Ein Haus mit einer ganz persönlichen Geschichte

Ein eigenes Haus bauen - und dabei so viel wie möglich selbst machen: Für Christian Stehling war das von Anfang an der Plan. Gemeinsam mit Familie und Freunden und mit Wiese & Heckmann als Partner für Planung und Holzbau entstand innerhalb eines Jahres ein Zuhause, das seine persönliche Handschrift trägt - und in dem weit mehr steckt als Holz, Dämmung und viele Stunden Eigenleistung.

Wie sein zukünftiges Zuhause aussehen sollte, wusste Christian Stehling schon ziemlich genau, als er mit einem selbst gezeichneten Grundriss zu Wiese & Heckmann kam. Gemeinsam mit Architektin Petra Schröder wurden seine Ideen weiterentwickelt und in einen realisierbaren Entwurf übersetzt. Haus und Garage entstanden als Ausbauhaus in Holzrahmen-

bauweise und damit genau so, dass Christian anschließend selbst übernehmen konnte.

Nach der Montage der Gebäudehülle durch Wiese & Heckmann begann Christians Teil des Projekts. Der gelernte Elektriker übernahm gemeinsam mit Familie und Freunden nahezu den gesamten Innenausbau selbst. Nach Feierabend und an unzähligen Wochenenden wurde gebaut, improvisiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Besonders wichtig war dabei sein Bruder Jens. Als gelernter Schreiner brachte er viel eigenes Können in das Haus ein. Während der Bauphase verstarb Jens bei einem Unfall. Für Christian und seine Familie stand das Projekt zunächst still. Schließlich entschieden sie gemeinsam, weiterzumachen. „Wir haben gesagt: Wir bringen das hier definitiv zu Ende. Auch für meinen Bruder, weil er hier

so viel geleistet hat.“ Heute erinnert das fertige Ergebnis nicht nur daran, was Christian selbst geschaffen hat. In vielen Details steckt auch ein Stück von den Menschen, die mit ihm daran gearbeitet haben. Von Freunden, die ihre Wochenenden auf der Baustelle verbracht haben. Von seiner Familie. Und von Jens, der den Einzug leider nicht mehr erleben konnte, aber an diesem Zuhause mitgebaut hat und damit bis heute ein Teil davon geblieben ist. Es sind Erinnerungen an eine Zeit, in der ein gemeinsames Bauprojekt weit mehr wurde als das.

Auch Wiese & Heckmann blieb während der Bauphase eng an Christi-

ans Seite. Statt anonymen Abläufe erlebte er kurze Wege und direkte Ansprechpartner. „Man konnte miteinander reden, als würde man sich seit Jahren kennen.“

Sein Lieblingsplatz? Neben dem Garten vor allem die eigene Werkstatt in der großzügig geplanten Doppelgarage. Ein passender Ort für jemanden, dessen Haus zeigt, was entstehen kann, wenn eigene Ideen, handwerkliches Können und Menschen, auf die man zählen kann, zusammenkommen.

Christian bringt es etwas kürzer auf den Punkt: „Man muss schon Bock auf die Nummer haben.“





wiese heckmann
HOLZHAUSBAU.



- EINFAMILIENHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- ANBAU & AUFSTOCKUNG
- OBJEKT- & GEWERBEBAU
- HOLZBAUARBEITEN



ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Elleringhauser Str. 10
59939 Olsberg
Tel. 02962 / 9774 - 0
info@moderner-holzbau.de
www.moderner-holzbau.de

Fugenloser Effektspachtel zur Wandgestaltung von STUCCO POMPEJI beim Malerbetrieb Schnorbus



Dunkelblaue Wandgestaltung im ansonsten hell gestalteten Treppenhaus
Foto: STUCCO Pompeji

Der Malerbetrieb Schnorbus aus Winterberg-Züschchen arbeitet aus Überzeugung für gute Ergebnisse mit der Marke **STUCCO POMPEJI** als fugenlos auftragbarer Effektspachtel, der sich in einem immer neuem Glamour zeigt. So entstehen robuste Wandbeschichtungen mit edler und natürlicher Ausstrahlung zugleich. Die mineralischen Wandbeschichtun-

gen verleihen jedem Raum ein besonderes Ambiente.

Zudem wirkt das Material durch seine Offenporigkeit und Auftragsstärke regulierend auf das Raumklima. Durch diverse Muster und Farbnuancen entstehen völlig neue Raumeindrücke. Je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel ändert sich das polychrome Erscheinungsbild der Wände.

Durch spezielle Lasuren kann diese Eigenschaft noch verstärkt werden. Die Farbpalette ist groß und kann individuell zum Raum angepasst werden.

Die Verarbeitung ist einfach, ansatzfrei und fugenlos.- Dabei auch völlig natürlich, lösemittel- und weichmacherfrei. Hergestellt werden diese edlen Wandbeschichtungen aus verschiedenen Gesteinsmehlen sowie Naturölen, mit unterschiedlichen Pigmenten und Bindemitteln.

Diese Beschichtungen besitzen die Eigenschaft, Feuchtigkeit aufzunehmen und sind wärmebeständig.

Der Malerbetrieb Schnorbus berät Sie gerne mit vielfältigen Farbmustern für alle Räume.- Da fällt so manche Entscheidung schwer. [BL]



Warmfarbene Beschichtungstechnik Foto: STUCCO Pompeji



Goldfarbener Effektspachtel für eine edle Wandgestaltung Foto: STUCCO Pompeji



KREATIVE BESCHICHTUNGSTECHNIKEN mit tollen Effekten für Wände im Wandel




Oberstr. 12 - 59955 Winterberg-Züschchen - Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de



Erntedankfest bei der Clemensberghütte in Winterberg-Hildfeld



50 kg-Spanferkel beim Erntedankfest

Die Clemensberghütte, ein Treffpunkt für Wanderer, Mountainbiker und Naturliebhaber, liegt inmitten einer idyllischen Landschaft in der Nähe von Winterberg, im beschaulichen Dorf Hildfeld. Über die Zubringerwege erreicht man unmittelbar den Rothaaarsteig, über die

Hochheide mit dem Clemensberg (838m) mit fulminanter Aussicht zum Schloßberg, dem Kahlen Asten und den umliegenden Ortschaften Küstelberg, Hildfeld, Grönebach und Winterberg. Empfehlenswert ist aber auch der "Uplandsteig" in Richtung Willingen.- Hier überquert man be-



Gute Stimmung in der Clemensberghütte

reits die hessische Landesgrenze ins direkt angrenzende Upland.

Am Samstag, den 10. Oktober wird ab 12.30 Uhr das beliebte "Erntedankfest" an der Clemensberghütte mit vielen leckeren Speisen der Hüttenwirtin Barbara Straeck und Team gefeiert. Neben einem 50 kg-Schwein am Spieß gibt es bayrische Spezialitäten wie hausgemachtes Sauerkraut, Leberkäs, Brezn und vieles mehr.

In der Clemensberghütte selbst, gilt das Motto: "Als Fremde kommen und als Freunde gehen!".- Prima geeignet als Wander- oder Biker-Treffpunkt zu einer gemütlichen Rast. Für kleine Feierlichkeiten nimmt die Hüttenwirtin Barbara Straeck mit Team gerne Bestellungen entgegen und richtet alles her (Dekoration, Getränke, Essen, Kuchen). Bei schönem Wetter bietet sich besonders die nach Süden angelegte Terrasse an, wo man bei Sonnenschein bis in die Abendstunden das Feierabendbier genießen kann. **Alle Gerichte können auch bestellt und abgeholt werden. Die Bezahlung ist per Karte und mobil über Handy möglich.**

Geöffnet hat die Hütte Donnerstag bis Montag von 12.30 - 20.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag. Die Küche ist ab 12.30 Uhr durchgängig geöffnet.- Wie lange richtet sich letztendlich nach der jeweiligen Anzahl der Besucher. Nach Absprache auch länger. Die Speisekarte enthält schmackhafte, selbstgemachte Gerichte, teilweise saisonal variabel. Das Team um Barbara Straeck freut sich auf alle Einkheurer. [BL]



O'zapft is bald wieder beim Erntedankfest mit Oktoberfestbier

WANDERHÜTTE
CLEMENSBERG

Erntedankfest

Samstag, 10. Oktober 2026 – ab 12.30 Uhr

Viele leckere Speisen:
50 kg-Schwein am Spies, Bayrische Schmankerl:
hausgemachtes Sauerkraut, Leberkäs',
Brezn' und vieles mehr...



Das sollten Sie nicht verpassen!

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

"Spritz"-Tour über den Rothaarsteig auf eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg



Die gemütlichen Räumlichkeiten des Schneewittchenhaus

Mitten im Skigebiet auf 734 m findet Ihr eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg. Seit fast 100 Jahren prägt hier die St.Georg Sprungschanze die Skyline von Winterberg als Wahrzeichen. Mit einer der "Spritz-Variationen" aus der Sommerdrink-Karte schweift der Blick vom Kahlen Asten bis weit über Winterberg hinaus. Für die kleinen Gäste ist eine eigene Spielwelt mit Kugelbahnen und großer Spiel-Pisten-

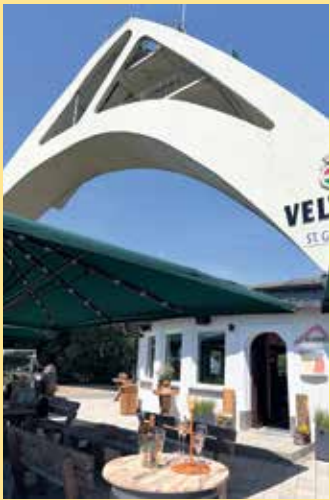
walze vorhanden. In der Gastronomie im Fuße der Schanze warten frisch gebackener Kuchen, Waffeln mit verschiedenen Toppings sowie eine ansprechende Auswahl an Speisen.- Auch in vegetarischen Variationen, wobei sich das Küchen-Team vom Streetfood-Style inspirieren lässt. **Die Schanzen-gastronomie hat Montag bis Donnerstag & Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Freitags, samstags & an Feier-**

tagen geöffnet bis 21.00 Uhr mit erweiterter Abendspeisenkarte. Von der Schanze aus geht es weiter über den Rothaarsteig entlang bis zum Schneewittchen-Haus am Bremberg, gegenüber der Kappe. Wer mit dem Bike unterwegs ist, kann sich dort im Bikepark auf den verschiedenen Parcours austesten. Ansonsten kann das komplette Equipment auch im Bike-Verleih vor Ort gemietet werden. Auf der Terrasse des Schneewittchen-Haus kann man auch ganz einfach dem Treiben zuschauen und an der Ostwand des Kahlen Asten vorbei, den Blick in die Ferne schweifen lassen. Ein weiterer Blick in die Karte und schon zaubert das Küchenteam etwas Leckeres auf den Teller. **Das Schneewittchen-Haus hat täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.** Damit auch größere

Gruppen ausreichend Platz finden, wird eine rechtzeitige Reservierung empfohlen.

Zu Reservierungen hier der Kontakt:

Die Schanze
Herrlohweg 100
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9019
kontakt@die-schanze.de
Schneewittchen-Haus
Am Waltenberg 119
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9020
kontakt@schneewittchenhaus.de



Die St. Georg Schanze mit Spielplatz und kleiner Schanze für die Kids



Gastronomie am Fuße der St. Georg-Schanze mit wunder-schöner Aussichtsterrasse

Am Rothaarsteig

mit Streichelzoo
am Bike- und Kletterpark

KONTAKT@SCHNEEWITTCHENHAUS.DE

02981 425 9020
täglich 11-18:00 Uhr

wiesenwirt.de

DIE SCHANZE

Beste Aussicht
über Winterberg

KONTAKT@DIE-SCHANZE.DE

02981 425 9019
täglich 11-18:00 Uhr
Fr+Sa - 21 Uhr

Wenn der Herbst den Kahlen Asten verzaubert

Bunte Wälder, klare Luft und gemütliche Einkehr: Jetzt noch einmal die Natur rund um den Kahlen Asten genießen



Wenn sich die Wälder rund um Winterberg in warme Gelb-, Orange- und Rottöne färben, beginnt eine

der schönsten Zeiten zum Wandern. Der Herbst verwandelt die Landschaft rund um den Kahlen Asten in

ein farbenprächtiges Naturerlebnis - fast ein bisschen „Indian Summer“ mitten im Sauerland.

Gerade jetzt lohnt es sich, die Wanderschuhe noch einmal zu schnüren. Die klare Herbstluft, raschelndes Laub unter den Füßen und immer wieder schöne Ausblicke machen eine Tour rund um den Kahlen Asten zu einem besonderen Erlebnis. Und auch wenn sich die Sonne einmal hinter Wolken versteckt: Der Herbst hat hier bei fast jedem Wetter seinen ganz eigenen Reiz.

Ein idealer Anlauf- sowie Startpunkt für Wanderer und Familien ist die Nordhang Jause etwas unterhalb des Kahlen Asten. Hier lässt sich die Wanderung wunderbar mit einer gemütlichen Einkehr verbinden. Aufwärmen, stärken, zusammensitzen und die herbstliche Atmosphäre genießen - so darf ein Ausflugstag im Sauerland gerne ausklingen.

Kürbisschnitzen für Kids

Freitag, 23.10.2026
ab 14 Uhr

Kürbisse, Lagerfeuer & leuchtende Kinderaugen

- * Unkostenbeitrag pro Kind/Kürbis 8,00€
- * Stockbrot & Marshmallows vom Lagerfeuer
- * Getränke und Speisen für Groß & Klein

Bitte anmelden!

Bei allen Live Events gelten die regulären Öffnungszeiten! Hütte und Küche sind für jedermann geöffnet!

IN DER RENAU 10/11, 59955 WINTERBERG, WWW.NORDHANGJAUSE.DE



AUSFLUGSTOUREN RASTEN WANDERN



Kürbisschnitzen für Kids

Am Freitag, 23. Oktober 2026, ab 14 Uhr wird es an der Nordhang Jause besonders herbstlich. Beim Kürbisschnitzen für Kids dürfen die kleinen Gäste kreativ werden und ihren eigenen Kürbis gestalten. Dazu gibt es Kürbisse, Lagerfeuer und leuchtende Kinderaugen. Stockbrot und Marshmallows werden am Lagerfeuer geröstet, und für Groß und Klein stehen Getränke und Speisen bereit. Der Unkostenbeitrag beträgt 8,00 Euro pro Kind/Kürbis. Damit bietet sich der 23. Oktober gleich doppelt für einen Familienausflug an: Erst gemeinsam raus in die herbstliche Natur, eine kleine oder große Runde rund um den Kahlen Asten drehen - und anschließend zum Kürbisschnitzen und Lagerfeuer an der Nordhang Jause einkehren.

Ganz wichtig: Wir bitten um vorherige Anmeldung zum Kürbisschnitzen unter info@nordhangjause.de oder direkt telefonisch unter 02981/ 8996399

Herbstzeit ist Wanderzeit!

Also: Wanderschuhe an und raus in den Herbst! Bevor die letzten bunten Blätter fallen und der Winter am Kahlen Asten Einzug hält, zeigt sich das Hochsauerland noch einmal von seiner besonders stimmungsvollen Seite. Ob bei Sonnenschein, raschelndem Herbstlaub oder typisch sauerländischem Herbstwetter - die schönsten Herbstmomente erlebt man draußen!



HÜTTEN MONTAG

Jausen Schnitzel
(Wiener Art) mit Pommes und kleiner Salatbeilage
nur 11,99 €

VEGGIE DIENSTAG

Spinatknödel
mit geschmorten Cherrytomaten und brauner Butter **nur 9,99 €**

WANDERER MITTWOCH

Unsere Jausenkruste,
kreativ belegt und frisch serviert **nur 9,99 €**

LANGER DONNERSTAG

(geöffnet bis 22:00Uhr)
DONNERSTAG IST FLAMMKUCHENZEIT!
ofenfrisch
von 17:30 – 20:00Uhr

SUNDOWNER FREITAG

(geöffnet bis 22:00Uhr)
Bergbar-Cocktails & kleine Snackkarte

GIPFELGENUSS SAMSTAG

Frühstück von 9:00 – 11:00Uhr
Frisch belegte Frühstücksjause
inkl. Tasse Kaffee, Glas O-Saft & süßem Frühstücksgruß **14,99 €**

Natur-Erlebnisswelt
Streichelzoo
XXL Holzkugelbahn & mehr



Familiensonntag am Nordhang

Die schönsten Sonntage erlebt man gemeinsam.
Für unsere kleinen Gäste gibt es zu jedem Kindergericht eine **Überraschung GRATIS** dazu.



In der Renau 10+11, 59955 Winterberg, T: 02981 8996399, www.nordhangjause.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 2. Oktober

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974 6633

Samstag, 3. Oktober

Ahorn-Apotheke

Georg-Kramer-Straße 12, 35216 Biedenkopf, 06461 759183

Sonntag, 4. Oktober

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751 3975

Montag, 5. Oktober

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751 928030

Dienstag, 6. Oktober

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982 8559

Mittwoch, 7. Oktober

Eder Apotheke

Bahnhofstraße 26, 35066 Frankenberg, 06451 1811

Donnerstag, 8. Oktober

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751 928030

Freitag, 9. Oktober

Hirsch-Apotheke

Professor-Kümmell-Straße 2, 34497 Korbach, 05631 2545

Samstag, 10. Oktober

Nationalpark Apotheke

Rieschstraße 10, 35110 Frankenau, 06455 7599444

Sonntag, 11. Oktober

Löwen-Apotheke

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972 4029

Montag, 12. Oktober

Edertal Apotheke

Bahnhofstraße 7 - 9, 35469 Allendorf, 06452 1800

Dienstag, 13. Oktober

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981 2521

Mittwoch, 14. Oktober

Kur-Apotheke

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751 92640

Donnerstag, 15. Oktober

Burg-Apotheke

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974 277

Freitag, 16. Oktober

Lahn Apotheke

Schulstraße 3, 35216 Biedenkopf, 06461 2545

Samstag, 17. Oktober

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751 928030

Sonntag, 18. Oktober

Ahorn-Apotheke

Georg-Kramer-Straße 12, 35216 Biedenkopf, 06461 759183

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

Schwere Beine, ständige Schmerzen?

Infoabend in der Franziskus Apotheke Winterberg klärt über Lip- und Lymphödeme auf

Millionen Frauen in Deutschland leiden darunter, doch viele wissen es nicht:

Chronische Erkrankungen des Fett- und Lymphsystems wie das

Lipödem oder das Lymphödem werden oft jahrelang nicht erkannt. Betroffene kämpfen nicht nur mit körperlichen Schmerzen und schweren Beinen, sondern

häufig auch mit psychischen Belastungen und Vorurteilen. Um Aufklärung zu leisten und Wege zu effektiver Hilfe aufzuzeigen, lädt die Franziskus Apo-

theke Winterberg am **Mittwoch, 28.10.2026 um 18.30 Uhr** zu einem exklusiven Informationsabend ein.

Um Anmeldung wird gebeten.

Lip-Lymphsystem - Flachstrickversorgung

Infoabend & Erfahrungsaustausch

Mittwoch, 28.10.2026

18:30 Uhr

Im Vortragsraum der **Franziskus-Apotheke**
NAH. VERTRAUT. UND SICHER.

Frau Dunker (Landesprecherin NRW)
Frau Magri (Belsana)

Anmeldung unter **02981-2521**

Für Ihre Gesundheit
Nah. Vertraut. Sicher.

Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Caritas Brilon

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr
Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176 12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151 29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter **Tel. 01805 986700**

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer **(0800) 00 22 833** (kostenlos)

Mobiltelefon: Rufnummer **22 8 33** (69 ct/min)

Internet: www.akwl.de/notdienst

Die Kraft des Atems entdecken

Ihr Weg zu mehr Widerstandsfähigkeit bei Hypnose + Beratung Knipschild



Burkhard Knipschild

Um innere Ruhe zu finden, ist es notwendig, neue Wege zu gehen. Zwei wertvolle Werkzeuge stehen uns dabei jederzeit zur Verfügung: unser Atem und unser Körper. Sie sind unsere stärksten Verbündeten, um mit Stress, herausfordernden Situationen und überwältigenden Gefühlen besser umzugehen. Es ist eine Tatsache, dass Stress, anspruchsvolle Situationen und intensive Emotionen

ein Teil unseres Lebens sind. Doch wir können lernen, uns aus dem Alarmmodus zu lösen, unseren „Entspannungsmuskel“ zu aktivieren und durch gezielte Atem- und Körperübungen unsere innere Klarheit sowie unsere Verbundenheit zu stärken. **Das Atem- und Resilienztraining von Burkhard Knipschild zeigt auch ohne Hypnose, wie man die Atmung gezielt einsetzen kann, damit Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht gelangen:** Um Stress zu reduzieren sowie Entspannung und innere Balance, auch in schwierigen Situationen wiederzugewinnen. Oder die körpereigene Widerstandsfähigkeit für Körper, Geist und Seele zu stärken, um mehr Lebensfreude und Energie zu erlangen.

**HYPNOSE+
BERATUNG+
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

Burkhard Knipschild freut sich, zukünftig ein ganzheitliches Konzept anzubieten, dass Atemtechniken, Körperarbeit, Reflexion der persönlichen Denk- und Verhaltensmuster sowie die Entwicklung eines individuellen Trainingsplanes in Form von Sitzungen und Workshops aus Lebenssituationen heraus, vereint. Manchmal wird es Zeit, den ersten Schritt zu mehr Wohlbefinden für die Harmonie von Körper, Geist und Seele zu machen: Atmen Sie durch, finden Sie Ihre Balance und lassen Sie Sie zu, gemeinsam mit Burkhard Knipschild daran zu arbeiten und wie Sie von seinem Training profitieren können. [BL]



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

**SÄLZER
TAXI**

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

WENN NICHTS MEHR RICHTIG HILFT,
GIBT ES TROTZDEM EINEN WEG.

DIE NEUE BOOSTER THERAPIE
DEIN THERAPIE-BOOSTER BEI BLUE DAWN

AKTUELLES UNTER
@BOOSTER.BLUEDAWN
UND AUF UNSERER WEBSITE



„Zusammen geht was: Caritas verbindet Generationen“

Caritas Brilon feiert 80. Geburtstag in Elkinghausen



Die Mitarbeitervertretung sammelte Unterschriften für die Petition „Tariftreue besser machen! Pflege, Medizin und soziale Dienste stärken“.



Über 400 Gäste feierten beim 80-jährigen Jubiläum des Caritasverbandes Brilon im Bildungshaus St. Bonifatius in Elkinghausen ein fröhliches Miteinander mit guten Gesprächen und spürbarer Gemeinschaft unter dem Motto „Zusammen geht was - Caritas verbindet Generationen“. Fotos: Caritas Brilon / Sandra Wamers

Elkinghausen / Altkreis Brilon / Waldeck. Der Caritasverband Brilon feierte am Freitag, 11. September, sein 80-jähriges Bestehen im Bildungshaus St. Bonifatius in Elkinghausen. Zum Veranstaltungsort gehörten die Zeltkirche für den Festakt sowie die Bonny Range, auf der am Nachmittag ein offenes Beisammensein stattfand. Über 450 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wohlfahrtspflege, Ehrenamt sowie der Dienstgemeinschaft und Menschen, die die Caritas Brilon begleitet, nahmen teil. Gemeinsam setzten sie ein

starkes Zeichen für Zusammenhalt und regionale Verbundenheit. „Zusammen geht was: Caritas verbindet Generationen“, lautete das Jubiläumsmotto.

Ökumenischer Gottesdienst setzt den Auftakt

Der Festtag begann um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Raeggel und Pfarrer Lipinski. Den musikalischen Rahmen übernahmen die Caritas ABW-Band und Organist Stephan Schmitz. Im Fokus standen auch beim Gottesdienst die Menschen, die aufgrund

von besonderen Herausforderungen Hilfe, Pflege, Begleitung und Beratung im Leben brauchen: Alte und Junge, Arme und Kranke, Einsame und Familien sowie Menschen mit Behinderungen, in Not, mit Zuwanderungsgeschichte oder Suchterkrankung. Ihre Lebenswege wurden anhand von kunstvoll umgestalteten Schuhwerken symbolisch eingefangen. „Zusammen geht was“: Das Jubiläumsmotto prägte auch den visuellen Auftritt in Form der Schuh-Kunstwerke während der gesamten Feier. Zugleich betonte Vorstand Heinz-Georg Eirund, dass Jubiläum bewusst mit Blick auf die Wurzeln der Caritas Brilon gefeiert werde. Dazu gehören der Leitsatz „Not sehen und handeln“ sowie das Leitbild des Caritasverbandes Brilon „Dem Menschen dienen“.

Festakt in der Zeltkirche mit sozialpolitischer Agenda

Im Festakt ab 12 Uhr blickte Vorstand Eirund auf die Geschichte des Verbandes und die aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen. Er erinnerte an die Gründung des Caritassekretariats Brilon im Jahr 1946 und an das damalige Motto: „Jede Zeit ist Gottes Zeit. Und Gott braucht uns. Jetzt!“ Dieses Selbst-

verständnis und die Verpflichtung zu „Not sehen und handeln“ seien bis heute handlungsleitend für die Entwicklung der sozialen Dienste, die Rechte von Menschen mit Hilfebedarfen und die Bedeutung von Teilhabe und sozialer Sicherheit für die Caritas Brilon.

In seiner Rede sprach Eirund klare Akzente sowie harsche Kritik zur ak-



Josef Hesse (96 Jahre) war seit 1977 Mitglied in Vorstandsriege und ab 1997 ehrenamtlicher Vorstand des Caritasverbandes Brilon. Auf dem 80-jährigen Jubiläum traf Josef Hesse beim Tässchen Kaffee auf Heinz-Georg Eirund, den aktuellen Vorstand.

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040



tuellen Sozialpolitik aus. Er warnte vor den Folgen der geplanten Sozialstaatsreformen, die besonders ländliche Regionen treffen werden. Unterversorgung, steigende Armut, Rückschritte in der Teilhabe und ein verschärfter Fachkräftemangel seien absehbar. Gleichzeitig betonte er die Bereitschaft des Verbandes, Verantwortung zu übernehmen, Zukunft zu gestalten und sich konstruktiv in politische Debatten einzubringen. „In unsicheren Zeiten braucht es verlässliche soziale Strukturen, die Menschen Sicherheit geben“, forderte Heinz-Georg Eirund.

Vielfalt als Stärke: Caritas Brilon bezieht klare Haltung

Ein Schwerpunkt der Rede war die Haltung des Verbandes zu Vielfalt und Menschenwürde. Eirund hob hervor, dass im Caritasverband Brilon Mitarbeitende aus über 40 Nationen arbeiten. Vielfalt sei ein zentraler Wert und ein großer Schatz. „Der

Ton, mit dem Menschen begegnet wird, ist unerträglich und gefährdet das soziale Miteinander“, kritisierte Eirund.

Offenes Beisammensein auf der Bonny Range

Ab 13 Uhr begann das offene Beisammensein auf der Bonny Range. Gäste aus allen Generationen kamen miteinander ins Gespräch, informierten sich an Ständen über die handgefertigte Produktlinie „HerzWerk - made with love for you“ der Caritas Werkstätten St. Martin und über die aktuell laufende Petitions-Kampagne zur Tariftreue im Gesundheits- und Sozialsystem. Die jüngeren Gäste konnten an der Bonny Range auf Pool-Noodle-Hobby Horses aufsitzen und sich Button selbst gestalten.

Menschen im Mittelpunkt des Jubiläums

Im Mittelpunkt des 80-jährigen Verbandsjubiläum standen immer die Menschen im solidarischen Mitein-

80 Jahre Caritasverband Brilon

Gründung: Am 20. Februar 1946 wurde das Caritassekretariat Brilon gegründet. Erste Geschäftsführerin war Helena Langer, die in 2023 mit 102 Jahren verstorben war. Das Gründungsmotto lautete: „Jede Zeit ist Gottes Zeit. Und Gott braucht uns. Jetzt!“

Entwicklung: Aus ersten Angeboten für Weltkriegsvertriebene, Arme und Familien entstanden über Jahrzehnte vielfältige und immer professionalisiertere Dienste: Beratung in allen Lebenslagen, Migrations- und Suchtberatung, Mutter-Kind-Kliniken, ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege, Wohn- und Arbeitsangebote

für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie zahlreiche Teilhabeangebote.

Heute: Der Verband umfasst 64 Dienste und Einrichtungen in drei Dekanaten Hochsauerland-Ost (NRW) und Waldeck (Hessen). und beschäftigt 1.250 Mitarbeitende sowie über 1.100 ehrenamtlich Engagierte. Täglich werden rund 5.000 Patientinnen, Patienten und Klientinnen begleitet. Eine eigene Stiftung fördert Menschen mit Behinderungen. Das Leitbild lautet: „Dem Menschen dienen“. Die Caritas Brilon hilft unabhängig von Herkunft, Konfession oder Lebensleistung.

ander. Eirund dankte daher insbesondere den 1.100 Ehrenamtlichen und 1.250 Mitarbeitenden des Verbandes. „Sie sind das Fundament der erfolgreichen Entwicklung.“ Ebenso würdigte er die 5.000 Patientinnen und Patienten sowie Klientinnen und Klienten, die täglich Leistungen der Caritas Brilon in Anspruch nehmen und dem Verband ihr Vertrauen schenken.

Zuversicht trotz Krisenzeiten: Segel neu setzen

Trotz der Krisenzeiten zeigte sich Eirund optimistisch: „Wir werden uns den Herausforderungen stellen und Veränderungen mitgestalten.“ Den caritativen Gestaltungswillen stellte er unter das Zitat von Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern. Wir können nur die Segel neu setzen.“



Im Zentrum standen die Menschen, die aufgrund von besonderen Herausforderungen Hilfe, Pflege, Begleitung und Beratung im Leben brauchen.



Das Team der Caritas-Werkstätten St. Martin präsentierte ausgewählte Stücke aus ihrer Manufaktur.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
08.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Alexander Pöhlmann
FDP Marius Glade

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Red-
aktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichen-
den haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber
Mobil +49 176 19 2600 27
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-hallenberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Die
Tomate
ist sowohl
Obst als auch
Gemüse.

rundblick
HOCHSAUERLAND

LOKALES

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

HALLO 2026

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

* nicht MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hallenberg.de

rundblick
STADT HALLENBERG

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA



Fachleute im Ruhestand bringen Auszubildende auf Erfolgskurs

Erfahrungsaustausch in Frechen - neue Experten gesucht



Sie waren jahrzehntelang im Beruf und setzen ihr Wissen nun für die nächste Generation ein: Beim jüngsten Treffen der Ausbildungsinitiative VerAplus im Berufsbildungswerk des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland (CJD) in Frechen trafen sich 24 Mentorinnen und Mentoren zum Erfahrungsaustausch über ihre Azubibegleitungen. Treffen wie das

in Frechen finden mehrmals im Jahr und in allen Regionen Deutschlands statt. Im Mittelpunkt stehen Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb, aber auch die alltäglichen Herausforderungen im Leben der Mentees. VerAplus ist ein bundesweites Angebot des Senior Expert Service (SES)

für junge Menschen in der Ausbildung. In der Region Köln begleiten derzeit 251 Fachleute im Ruhestand ehrenamtlich Auszubildende, die auf ihrem Weg in den Beruf besondere Unterstützung benötigen.

„Jede Mentorin, jeder Mentor macht den Unterschied. Wir sehen, wie viel Selbstvertrauen und Freude die Auszubildenden gewinnen, wenn sie von erfahrenen Profis unterstützt werden“, sagt Koordinatorin Tina Schubert. „Im Moment suchen wir in ganz Deutschland neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.“

Wer sich engagieren möchte, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen, das aktive Berufsleben beendet haben und als Expertin oder Experte beim SES registriert sein. Weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einer zweitägigen Schulung zur optimalen Vorbereitung auf die Mentoringaufgabe.

VerAplus ist Ende 2008 angelaufen. Seither haben mehr als 28.000 junge Menschen von dem Angebot profitiert. Jede neue Mentorin, jeder neue Mentor bereichert das Programm und eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des SES oder direkt bei VerAplus.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Peru und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive - ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Peru/Arequipa: 24.10. - 05.12.2026

(15 - 16 Jahre)

Brasilien: 10.01.2027 - 25.02.2027

(14 - 16 Jahre)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Unsere Kontaktdaten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
0711 658 653 3,

E-Mail: gsp@djobw.de,

<http://www.gastschuelerprogramm.de/>



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Hallenberg als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Hallenberg (m/w/d)



Wenn Nachbars Baum über den Zaun wächst

Äste über dem Gartenzaun, Wurzeln unter Pflastersteinen oder eine Hecke, die auf das eigene Grundstück wächst: Solche Situationen sorgen schnell für Ärger. Doch bevor Säge oder Heckenschere zum Einsatz kommen, sollte die Rechtslage geklärt werden. Grundsätzlich bestimmt jeder Eigentümer selbst, wie Bäume und Sträucher auf seinem Grundstück wachsen. Ein Anspruch auf Rückschnitt besteht nicht allein, weil ein Baum als zu groß, schattig oder störend empfunden wird. Anders ist es bei tatsächlichem Überhang. Nach § 910 BGB kön-

nen eingedrungene Wurzeln und herüberragende Zweige unter bestimmten Voraussetzungen beseitigt werden. Bei Zweigen muss dem Nachbarn zuvor eine angemessene Frist gesetzt werden. Zudem muss der Überhang die Nutzung des eigenen Grundstücks beeinträchtigen. Wichtig: Das Selbsthilferecht endet an der Grundstücksgrenze. Wer auf dem Nachbargrundstück Äste oder Teile eines Baumes abschneidet, kann schadensersatzpflichtig werden. Auch Natur- und Artenschutz sind zu beachten. Bei Nachbarschaftskonflikten kann das Schiedsamt helfen, eine

einvernehmliche und dauerhafte Lösung zu finden. Der wichtigste Rat für die Gartengrenze lautet deshalb: Erst miteinander sprechen, Rechte und Grenzen klären - und nicht vorschnell schneiden. Denn ein Ast lässt sich schnell absägen. Eine beschädigte Nachbarschaft wächst meist deutlich langsamer wieder zusammen. Die zuständigen Schiedspersonen finden Sie unter <http://www.streitschlichtung.nrw.de/>
Schon gewusst: Das Schiedsamt bietet Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und wohnortnahe Möglichkeit, Konflikte außergerichtlich zu

lösen. Ehrenamtliche Schiedspersonen vermitteln neutral und vertraulich mit dem Ziel, eine tragfähige Einigung zwischen den Beteiligten zu erreichen. Rechtliche Grundlage ist das Schiedsamtsgesetz NRW bei bestimmten Nachbarschafts- und Ehrschutzstreitigkeiten ist ein Schlichtungsversuch vor einer Klage gesetzlich vorgesehen.
2027 blickt das Schiedswesen auf eine 200-jährige Tradition zurück: Am 13. Oktober 1827 legte die erste preußische Schiedsmannsordnung den Grundstein für die heutige außergerichtliche Streitschlichtung.

TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort, wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab
249 €
zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Infos

Mediadaten

rundblick
HOCHSAUERLAND

NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE – 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!

LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M....